

„HOL DEN BÜRGERMEISTER“

Ohne Bürgerbeteiligung lässt sich heute keine kommunale Politik mehr machen. „In Heidelberg hat man das mehr oder weniger bitter erkennen müssen, als der vom Stadtrat schon verabschiedete Plan für ein neues Kongresszentrum durch einen Bürgerentscheid gekippt wurde. Seitdem versucht die Verwaltung, alles richtig zu machen“, so wird in einer SWR2-Sendung dazu festgestellt. Dazu gehört auch das Projekt „Hol dir den Bürgermeister“, ein neues Form der Bürgerbeteiligung, das in Austin in Texas nun einen renomierten Preis erhalten hat.

Der Oberbürgermeister von Heidelberg, Dr. Eckart Würzner, freut sich darüber sehr und stellt am Ende fest: *„Das was unglaublich funktioniert hat, was ich am Anfang gar nicht so gedacht habe ist, dass gerade die jüngeren Menschen begeistert sind, dass man sie überhaupt wahrnimmt. Und das zeigt mir, dass es sehr viel damit zu tun hat, dass wir auch gegen Politikverdrossenheit gerade durch solche Projekte enorm viel verändern können. Deswegen: gutes Modul, hat sich absolut bewährt.“*

Städte wie Los Angeles, Sacramento und Berlin haben schon ihr Interesse angemeldet. Vielleicht kann ja auch Freiburg, das Heidelberg ja viel näher liegt als diese Großstädte, sich hier mal direkt informieren und von Heidelberg etwas lernen!? Schließlich besteht in Bezug auf echte Bürgerbeteiligung, Transparenz von Entscheidungen und ehrlichem Informationsaustausch in Freiburg bekanntlich noch viel Nachholbedarf.

Hier der Link zur SWR-Sendung:

<http://www.swr.de/swr2/kultur-info/kultur-regional-buergerbeteiligung-get-the-mayor-heidelberg/-/id=9597116/did=17131508/nid=9597116/1s5kcki/index.html>